

Sprachliche Heterogenität: Schul- und Unterrichts- entwicklung konkret

Jahrestagung am 22. und 23. Februar 2016 in Köln



MERCATOR
INSTITUT
für Sprachförderung
und Deutsch
als Zweitsprache

PROGRAMM

Sprachlich heterogene Klassen sind an den meisten Schulen in Deutschland Alltag. Gerade Schülerinnen und Schüler, die mit einer anderen Sprache als Deutsch aufwachsen, sind jedoch häufig noch schulisch benachteiligt. Für eine optimale Förderung ergeben sich für die Unterrichtspraxis und das ganze System Schule Fragen:

Wie kann der Unterricht in sprachlich heterogenen Klassen so gestaltet werden, dass alle Schülerinnen und Schüler optimal gefordert und gefördert werden? Wie lassen sich diese Konzepte nachhaltig an Schulen verankern? Und wie findet sprachliche Bildung auch außerhalb des Unterrichts statt?

Ziel der Tagung ist es, konkrete wissenschaftlich fundierte Konzepte für die Schul- und Unterrichtsentwicklung im Kontext sprachlicher Heterogenität vorzustellen, deren Chancen und Grenzen sowie deren Transfer in die Praxis zu diskutieren.

Die Tagung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Bildungs-, Schul- und Sprachforschung, an Lehrkräfte und Leitungen von Schulen und Projekten im Bereich Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie an Akteure aus der Bildungsadministration.



PROGRAMMABLAUF

22. Februar

- ab 17.30 Uhr Anmeldung
- 18.00 Uhr Impulsgespräch
Prof. Dr. Axel Freimuth, Rektor der Universität zu Köln
Winfried Kneip, Geschäftsführer der Stiftung Mercator
- 18.30 Uhr Vortrag: Was zeichnet gute Schulen aus? Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht
Prof. Dr. Hans Anand Pant, Deutsche Schulakademie
- 19.30 Uhr Gespräch mit dem Publikum
Prof. Dr. Hans Anand Pant
- ab 20.15 Uhr Empfang mit Chanson und Swing

23. Februar

- ab 8.30 Uhr Anmeldung
- 9.00 Uhr Kultureller Einstieg
- 9.20 Uhr Vortrag: Den Raum der Heterogenität vermessen – Schul- und Unterrichtsentwicklung im Kontext sprachlicher Bildung
Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek &
Prof. Dr. Hans-Joachim Roth, Mercator-Institut
- 10.00 Uhr Fachgespräch
Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek
Prof. Dr. Ursula Neumann, Universität Hamburg
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Parallele Praxisworkshops, Symposien & Forum – Teil 1
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Parallele Praxisworkshops, Symposien & Forum – Teil 2
- 16.00 Uhr Abschlussgespräch: Was bedeutet das nun konkret? Perspektiven im Dialog
Prof. Dr. Hans-Joachim Roth
Beatrix Albrecht, Niedersächsisches Kultusministerium u. a.
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Kate Maleike, Deutschlandfunk

PRAXISWORKSHOPS, SYMPOSIEN & FORUM

In den Symposien werden aktuelle Beiträge aus der Forschung diskutiert, die Praxisworkshops widmen sich dem Einsatz konkreter Konzepte und im Forum steht die Diskussion eines konkreten Themas im Mittelpunkt.

■ MACH-BAR im Foyer

In der Mach-Bar können Sie Fragen, Ideen und Lösungsansätze verschiedener Projekte im Hinblick auf Schul- und Unterrichtsentwicklung kennenlernen, sich austauschen und vernetzen.

	SYMPOSIUM	SYMPOSIUM	PRAXISWORKSHOP	PRAXISWORKSHOP	FORUM
11:00 bis 16:00 Uhr	<p>■ Mikroprozesse sprachlichen Handelns im Unterricht</p> <p>Nadine Elstrodt, Anja Starke, Prof. Dr. Ute Ritterfeld, TU Dortmund</p> <p>Anne Gadow, Universität Bremen</p> <p>Vertr.-Prof. Dr. Vivien Heller, Bergische Universität Wuppertal & Prof. Dr. Uta Quasthoff, TU Dortmund</p> <p>Dr. Dieter Isler, Pädagogische Hochschule Thurgau, Dr. Esther Wiesner, Pädagogische Hochschule Fachhochschule Nordwestschweiz & Sibylle Künzli, Pädagogische Hochschule Zürich</p> <p>Prof. Dr. Sabine Manzel & Farina Nagel, Universität Duisburg-Essen</p> <p>Prof. Dr. Magdalena Michalak, Universität Erlangen-Nürnberg & Beatrice Müller, Universität zu Köln</p> <p>Leitung: Dr. Markus Linnemann, Mercator-Institut</p>	<p>■ Mehrsprachige Unterrichtsentwicklung</p> <p>Gisela Fasse, Heinrich-Heine Gymnasium & Ute Henning, TU Darmstadt</p> <p>Esin Işıl Gülbeyaz, Universität Potsdam</p> <p>Prof. Dr. Susanne Prediger, Dr. Lena Wessel, Dr. Alexander Meyer & Taha Kuzu, TU Dortmund</p> <p>Martin Schastak, Dr. Jasmin Decristan, Dr. Dominique Rauch & Katja Richter, DIPF</p> <p>Ulrich Schultze, Landeskoordinator START in NRW, Lehrbeauftragter WMU Münster</p> <p>Prof. Dr. Torsten Steinhoff & Lars Rübmann, Universität Siegen & Prof. Dr. Nicole Marx & Anne Kathrin Wenk, Universität Bremen</p> <p>Leitung: Dr. Christoph Gantefort, Mercator-Institut</p>	<p>■ Schul- und Unterrichtsentwicklung am Beispiel des Modellierens von Schreibprozessen: günstige Voraussetzungen und Stolpersteine</p> <p>Prof. Dr. Afra Sturm & Tim Sommer, Pädagogische Hochschule Fachhochschule Nordwestschweiz</p>	<p>■ Unterrichtskonzepte für das sprachlich heterogene Klassenzimmer</p> <p>Prof. Dr. Julia Ricart Brede & Diana Maak, Universität Flensburg</p>	<p>■ Außerunterrichtliche Sprachbildung in der Schule: Bildungsketten im Kontext von Zwei- und Mehrsprachigkeit</p> <p>Leitung: Prof. Dr. Hans-Joachim Roth, Mercator-Institut & Dr. Henrike Terhart, Universität zu Köln</p>
Mittagspause 13.00 bis 14.00 Uhr					

ORGANISATORISCHES

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bis zum 29. Januar 2016 können Sie sich unter www.tinyurl.com/Mercator-Institut zur Tagung anmelden.

Tagungsbeitrag

Für Verpflegung und Material erheben wir eine Tagungsgebühr in Höhe von 50 Euro (Überweisung).

Tagungsort

KOMED
Zentrum für Veranstaltungen im MediaPark Köln
Im MediaPark 7
50670 Köln

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

U-Bahn: Ab Köln-Hauptbahnhof mit der Linie 5, 16, 18 zum Ebertplatz. Umsteigen in die Linie 12, 15 Richtung Ringe. Bis zur Haltestelle Christophstraße/MediaPark fahren. Von dort durch die Hermann-Becker-Straße und über die Brücke in den MediaPark.

S-Bahn: Ab Köln-Hauptbahnhof mit der S6 Richtung Nippes, S11 Richtung Düsseldorf, S12 oder S13 Richtung Hansaring. Direkte S-Bahn-Verbindung vom Flughafen Köln-Bonn zum Hansaring mit der Linie S13 bis zur Haltestelle Hansaring. Von dort aus: hinter Saturn rechts gehen, die nächste links in die Maybachstraße abbiegen und dann geradeaus in den MediaPark.

ÜBERNACHTUNG

Für Übernachtungsgäste sind vom 22. auf den 23. Februar 2016 Abruflkontingente in verschiedenen Kölner Hotels mit guter Anbindung zum Tagungsort reserviert. Zimmer können telefonisch oder per E-Mail bis zum 20.01.2016 unter dem Stichwort „Mercator-Institut“ direkt bei dem jeweiligen Hotel gebucht werden. Das Mercator-Institut kann leider keine Kosten für Anreise und Übernachtung übernehmen.

Conti Hotel

Brüsseler Straße 40 - 42
50674 Köln
Telefon: 0221 258770
info@conti-hotel.de
EZ: 60 € inkl. Frühstück

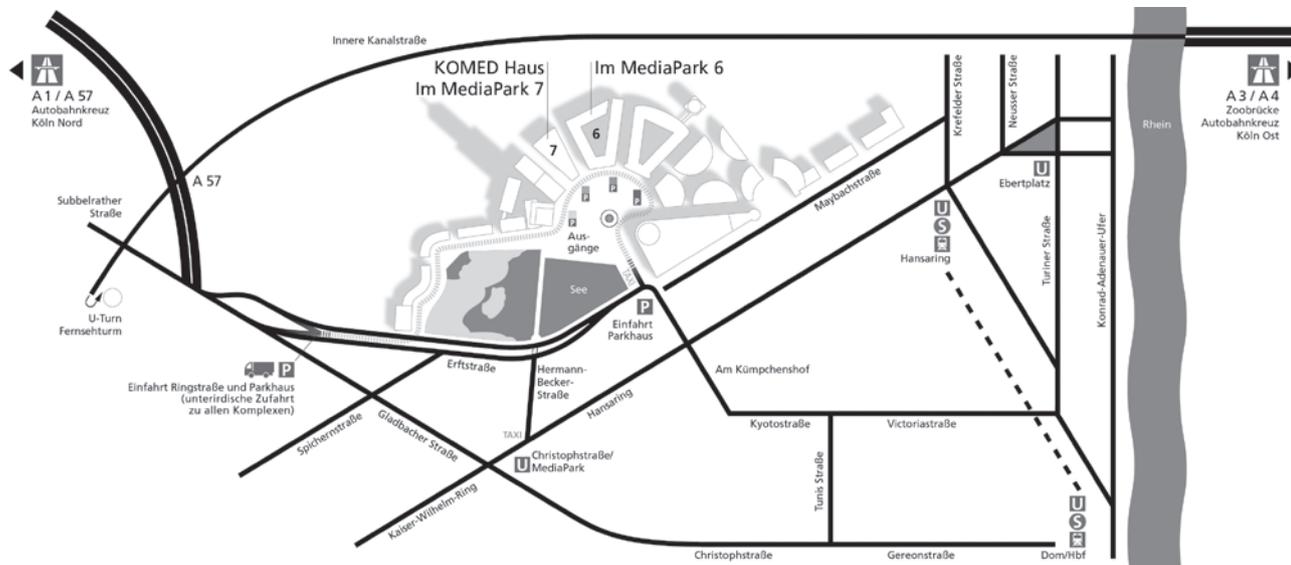
Hopper Hotel et cetera
Brüsseler Str. 26
50674 Köln
Telefon: 0221 924400
hotel@hopper.de
EZ: 85 € inkl. Frühstück

Hotel Chelsea

Jülicher Straße 1
50674 Köln
Telefon: 0221 207150
mail@hotel-chelsea.de
EZ: 78 € zzgl. Frühstück

IBIS Hotel Köln Centrum

Neue Weyerstraße 4
50674 Köln
Telefon: 0221 20960
h1449-re@accor.com
EZ: 77 € inkl. Frühstück



Sprachliche Heterogenität: Schul- und Unterrichtsentwicklung konkret ist die dritte Jahrestagung des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache.

KONTAKT

Marischa Weiser

Telefon 0221 4707771

mercator-tagung@uni-koeln.de

www.mercator-institut-sprachfoerderung.de

Das Mercator-Institut ist ein von der Stiftung Mercator initiiertes und gefördertes Institut der Universität zu Köln.

STIFTUNG
MERCATOR

Universität
zu Köln

